
GAJA KOS
ANA ZAVADLAV
Der nächtliche Besuch
SBV

GAJA KOS

ANA ZAVADLAV

Der nächtliche Besuch

Aus dem Slowenischen von Metka Wakounig





„Es pfannkucht!“, sagte der Tapir Konstanz.

„Es pfa… was?“, sah der Tapir Terenz seinen Nachbarn fragend an.

„Es pfannkucht. Wenn Regen fällt, dann sagt man, dass es regnet. Und wenn Pfannkuchen fallen, dann sagt man, dass es pfannkucht, oder?“, erklärte Konstanz.

„Ah, ja, wahrscheinlich. Aber mir ist bis jetzt noch keiner auf den Kopf gefallen“, erwiderte Terenz und sah hoch zur Baumkrone. Genau in diesem Moment machte es plopp!, und ein Pfannkuchen landete vor seinen Füßen.

„Na siehst du!“, rief Konstanz triumphierend. „Aber die sind ja alle angebrannt!“





Die Tapire blickten sich an, und das Wasser lief ihnen im Mund zusammen. Weil die Pfannkuchen, die überall herumlagen, ungenießbar waren, beschlossen die beiden – da die Idee ja gerade so schön vom Himmel gefallen war –, selbst welche zuzubereiten. Gesagt, gebacken. Kurz darauf stand schon ein riesiger Stapel Pfannkuchen vor ihnen, der jedoch in Windeseile wieder kleiner wurde. Nachdem sich die Tapire ihre Bäuche vollgeschlagen hatten, schlossen sie die Augen, und es dauerte nicht lange, bis sie im Duett vor sich hin schnarchten.





Das zweite Bilderbuch von Gaja Kos und Ana Zavadlav über die Freundschaft zwischen Faultieren und Tapiren.
Was passiert nachts? Warum backt jemand Pfannkuchen?
Ein köstliches und unterhaltsames Buch.

„Es pfannkucht. Wenn Regen fällt,
dann sagt man, dass es regnet.
Und wenn Pfannkuchen fallen,
dann sagt man, dass es pfannkucht, oder?“,
erklärte Konstanz.

ISBN: 978-3-94904-546-2
9 783949 045462

Schenk Verlag